



Lernen Sie die Gründerin kennen: Alice Asquith von Asquith Clothing

Dank der Pandemie war der Übergang vom Home-Office zum Workout dort für viele genau das – ein Geist-Körper-Übergang. Für viele von uns war es eine Herausforderung, Kleidung zu finden, die unserem neu entdeckten Bedürfnis entspricht, jederzeit absolut bequem zu sein. Wenn Sie auf der Suche nach erhabener Yogakleidung sind, die zu „Everywear“ wird, sind Sie bei Asquith-Kleidung – dank hervorragender Qualität und modischer Passform eine beliebte Marke für Yogalehrer und Nicht-Yogalehrer. Die Marke macht bequem-schickes Aussehen einfach und das liegt daran, dass die Marke nicht aufhört, Kleidung zu kreieren. Wir unterhalten uns mit Alice Asquith über den Aufbau einer dimensionalen …



Dank der Pandemie war der Übergang vom Home-Office zum Workout dort für viele genau das – ein Geist-Körper-Übergang. Für viele von uns war es eine Herausforderung, Kleidung zu finden, die unserem neu entdeckten Bedürfnis entspricht, jederzeit absolut bequem zu sein. Wenn Sie auf der Suche nach erhabener Yogakleidung sind, die zu „Everywear“ wird, sind Sie bei **Asquith-Kleidung** – dank hervorragender Qualität und modischer Passform eine beliebte Marke für Yogalehrer und Nicht-Yogalehrer. Die Marke macht bequem-schickes Aussehen einfach und das liegt daran, dass die Marke nicht aufhört,

Kleidung zu kreieren. Wir unterhalten uns mit Alice Asquith über den Aufbau einer dimensionalen Marke, die sich für Mode begeistert *und* Personen.

Was bedeutet Kreativität für Sie? Wie definieren Sie es? Was inspiriert Sie, kreativ zu sein?

„Kreativität bedeutet für mich, etwas zu entwerfen, das für andere schön, nützlich und wertvoll ist. Und nachhaltig. Ein tolles Design hält immer den Test der Zeit.“

Die Natur inspiriert mich. Ständig. Der Wechsel der Jahreszeiten, Farben, Schönheit.“

Was bietet Ihnen Ihre Stadt als Macher?

„Ich wohne in Notting Hill. Ich mache das seit 30 Jahren. Ich liebe es; Alle Bars und Restaurants, Kinos und Theater sowie die nahe gelegenen Parks (Hyde, Holland) und die Portobello Road sind nur einen kurzen Spaziergang entfernt. Ich liebe den Markt und seine Menschen, Vielfalt und Energie. Und ich lasse mich ständig von Vintage-Stücken inspirieren, die ich finde. Während der Pandemie war es unheimlich ruhig. London inspiriert mich immer wieder, vor allem Parks. Und das V&A – mein Lieblingsmuseum. Meine Großmutter hat uns als Kinder immer dorthin gebracht. Es hört nie auf, mich zu erfreuen. Voller Schätze. Marokko inspiriert mich; die leuchtenden Farben, die

Gewürze, der Lärm, die Energie.“

Wie sind Sie in diese Branche gekommen? Was war dein erster Job?

„Mein erster Job war beim Fernsehen. Musik. Arbeiten für das Jimi Hendrix Anwesen. Mein letzter Job bevor ich Asquith gründete, war ich als Rechercheurin für die Krimiautorin Lynda La Plante tätig. Es war eine faszinierende Aufgabe. Ich arbeitete mit wunderbaren Schauspielern, Regisseuren, am Set, an Drehbüchern, aber ich hatte nicht das Gefühl, dass es meine Leidenschaft war. Dann ist meine Großmutter ganz plötzlich gestorben und hat mir etwas Geld hinterlassen und ich dachte: ‚Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für eine Veränderung.‘ Damals habe ich Yoga praktiziert, aber keine Kleidung zum Anziehen gefunden. Alle Sportbekleidung war sehr synthetisch und ich hasste die Stoffe und das Styling. Ich beschloss damals, mein eigenes Bekleidungslabel für Yoga, Pilates und das Leben in und in natürlichen Stoffen zu gründen. Es galt damals als ziemlich seltsam! Ich wusste absolut nichts über die Modebranche, aber ich hatte eine Vergangenheit und eine Familie, die von Mode durchdrungen war und eine Vorliebe für Stoffe und Styling hatte. Also ging ich auf eine sehr interessante Reise.“

Warum ist es für Verbraucher wichtig, weiterhin nach achtsamen und integrativen Marken zu suchen?

„Respekt. Respekt füreinander und den Planeten. So müssen wir unser Leben leben. Mit Anmut, Freundlichkeit und Sorgfalt. Und die Leute können weiter unterstützen, indem sie Fragen stellen. Interagieren Sie mit der Marke. Fordern. Fragen Sie sich: ‚Wer hat meine Kleider gemacht?‘ Es filtert nach unten im gesamten Unternehmen und beinhaltet, wer Ihre Produkte herstellt. Es ist wichtig, die Welt so zu zeigen, wie sie ist. Wir sind alle echte Menschen in allen Formen und Größen. Zum Glück sind die Zeiten der perfekten Größe 10 UK-Modelle lange vorbei. Wir waren schon immer eine integrative Marke und werden es

immer sein.“

Warum ist eine achtsame und nachhaltige Produktion wichtig?

„Wir müssen uns um unseren Planeten kümmern. Und wir alle müssen Verantwortung übernehmen. Bei Asquith bedeutet dies unsere gesamte Lieferkette. Verantwortungsvolle Fertigung wird bei Asquith groß geschrieben. Unsere Fabrik erhält regelmäßige Audits, die wichtige Themen wie Gesundheit und Sicherheit der Arbeiter in der Fabrik, Umweltbedingungen, keine Sklavenarbeit, gute Arbeitszeiten und -praktiken, sichere Arbeitsbedingungen, faire Bezahlung abdecken. Unsere Fabrik ist GOTS-zertifiziert – das heißt, sie ist nach dem weltweit führenden

Textilverarbeitungsstandard für Biofasern zertifiziert, einschließlich sozialer und ökologischer Kriterien. Wir verwenden auch natürliche Stoffe (Bambus, Bambor und Bio-Baumwolle), die besser für die Haut und unsere Bauern sind. Alle unsere Verpackungen sind jetzt plastikfrei. Und kompostierbar und biologisch abbaubar.

Beende diese Sätze: „Immer ...“ und „Nie ...“

„Bei Asquith leben wir von: **Immer** respektiere deinen Nächsten und unseren Planeten. **Niemals** stellen Menschen und Planeten vor Profit.“

Was bedeutet Yoga für dich?

„Yoga ist für mich eine Möglichkeit abzuschalten. Abwickeln. Um mich mit meinem Atem zu verbinden. Um meinen Geist zu beruhigen. Ich meditiere auch zweimal täglich und das seit über 12 Jahren, aber Yoga ist für mich eine fließende, beruhigende körperliche Praxis. Meine Lieblingspose ist eine sitzende, verdrehte Pose. Ich fühle mich dadurch energetisiert, stark, aber auch entspannt. Ich liebe auch Reformer Pilates. Ich liebe es zu spinnen. Und ich liebe es wirklich zu tanzen.“

Lieblingsprodukt(e) von Yogamatters? Wieso?

„Die neue Eco Flow Yogamatte. Ich liebe die Farbe Korallen. Und wie es sich anfühlt, wenn ich übe. Unterstützend und mit tollem Grip.“

Was ist deine Arbeitsuniform? Was trägst du, wenn du nicht bei der Arbeit bist?

„Asquith. Offensichtlich! Ich trage es von Kopf bis Fuß, wenn ich arbeite, weil es so bequem ist. Normalerweise unsere Sei Grace Batwing (wenn es warm ist) und Lange Haremshose oder wenn

es kühler ist ein Base Layer und Live Fast Hosen. Sie sind super bequem, aber auch ziemlich schick und ich kann einfach herausspringen und eine Klasse darin machen, dann zurückkommen und arbeiten, ohne mich umziehen zu müssen. Ich lebe buchstäblich in meinem Asquith. Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, trage ich alle möglichen; Röcke, Overalls, Jeans, Kleider, ich habe keine Uniform. Kommt auf meine Stimmung an...und das Wetter! Ich trage, was mir gut tut. Ich folge keinen Trends.“

Was gibt dir Energie und hält dich aufladend?

„Leben! Und tolles Essen. Gute Firma. Und wenn ich Kraft tanken muss... ein Spaziergang in der Natur.“

Lieblingsfilm, Buch, App, Podcast, Spiel im Moment?

Film – „Es gibt so viele. Ich liebe Pulp Fiction und Room with a View aus dem Kopf.“

App – „Meine zehn Pilates-App“.

Podcast – „Ich liebe“ *Glücklicher Ort* von Fearne Cotton.
Aufschlussreich und inspirierend.“

Spiel – „Backgammon“.

**Entdecken Asquiths Essentials und shoppe
bequeme Basics für Yoga und darüber hinaus auf
Yogamatters.com**

Aus der Feder von Yogamatters

Details

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki